

Einsatzzahlen im Jahr 2025 sinken leicht.

Im Jahr 2025 blickte die Einheit Lipperode auf ein weitgehend „normales“ Berichtsjahr zurück. Anlässlich der Jahresdienstbesprechung am 17. Januar 2026 wurde deutlich, dass sich die in den vergangenen Jahren anhaltend hohen Einsatzzahlen nur leicht verringert haben. Insgesamt wurde die Einheit zu 49 Einsätzen alarmiert, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 10 Einsätze bedeutet.

Der größte Teil der Alarmierungen entfiel auf Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung. Darüber hinaus musste die Einheit mehrere Kleinbrände sowie Einsätze aufgrund ausgelöster Brandmeldeanlagen in gewerblichen und privaten Objekten bewältigen. Bei den unterschiedlichen Brandeinsätzen kamen insgesamt zehn Atemschutzgeräteträger unter Atemschutz zum Einsatz.



Oben links: Containerbrand, Lipperode

Oben rechts: Scheunenbrand, Rebbecke

Unter links: Küchenbrand, Lipperode

Unten rechts: Scheunenbrand, Rebbecke



Links und rechts oben: Baum auf Straße, Niederdedinghausen

Links und rechts unten: Katze auf Dach, Lipperode

Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der Jahresdienstbesprechung wurden mehrere Kameradinnen und Kameraden der Einheit Lipperode für ihr Engagement und ihre Leistungen ausgezeichnet. Emely Piehl wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Justus Niehüser, Oliver Schöpwinkel und Martin Bohatyerwitz erhielten die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Marc Grube wurde zum Unterbrandmeister ernannt.

Auch für die erfolgreiche Teilnahme an den Leistungsnachweisen wurden Mitglieder geehrt: Benedikt Schulte, Kai Kuhlmeier und Justus Niehüser erhielten die Auszeichnung in Bronze, während Oliver Schöpwinkel und Marc Grube mit der Auszeichnung in Silber geehrt wurden.



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft

Ein besonderer Moment im Berichtsjahr war die Ehrung von Fritz Koppmeier aus der Ehrenabteilung. Für seine beeindruckende 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt wurde ihm bereits im September beim jährlichen Treffen der Ehrenabteilung der Gesamtwehr eine Urkunde überreicht. Damit würdigte die Feuerwehr nicht nur sein langjähriges Engagement und seine Treue, sondern auch seinen wertvollen Beitrag zur Kameradschaft und zum Erhalt der Traditionen innerhalb der Einheit.



Fritz Koppmeier, 50 Jahre Mitgliedschaft

Mitgliederstruktur und Aktivitäten der Einheit Lipperode

Die Einheit Lipperode setzt sich derzeit aus insgesamt 42 aktiven Mitgliedern zusammen. Ergänzt wird die Gruppe durch 10 Kameraden in der Ehrenabteilung. Die Jugendfeuerwehr zählt aktuell 21 Mitglieder. Im Berichtsjahr konnte ein weiteres Mitglied aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einheit übernommen werden, was die erfolgreiche Nachwuchsarbeit unterstreicht.

Brandsicherheitswachen und Unterstützung lokaler Veranstaltungen

In regelmäßigem Turnus übernahmen die Mitglieder der Einheit Lipperode Brandsicherheitswachen im Stadttheater Lippstadt. Darüber hinaus engagierten sich die Kameradinnen und Kameraden bei der temporären Wache in Lipperbruch im Rahmen der Herbstwochenwache, unterstützten die Sankt-Martins-Umzüge der Kindergärten sowie verschiedene Aktionen innerhalb der örtlichen Vereine in Lipperode.



Tag der offenen Tür am 1. Mai 2025

Ein besonderes Ereignis war der Tag der offenen Tür am 1. Mai 2025, organisiert durch den Feuerwehrverein Lipperode. Bei strahlendem Wetter nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich umfassend über die Aufgabenbereiche der Einheit Lipperode zu informieren. Für die jüngsten Besucher wurden verschiedene Aktivitäten wie eine Hüpfburg, XXL-Bauklötze sowie ein Wasserspiel mit Strahlrohr angeboten, bei dem die Kinder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Ausbildung, Übungen und sportliche Aktivitäten

Im Verlauf des Berichtsjahres fanden insgesamt 26 Dienstabende statt, an denen die Kameradinnen und Kameraden regelmäßig ihr Wissen auffrischten und ihre praktischen Fähigkeiten vertieften. Darüber hinaus nahmen mehrere Mitglieder der Einheit erfolgreich an unterschiedlichen Lehrgängen teil, um sich weiterzubilden und so den Anforderungen im Einsatz gerecht zu werden.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsam mit der Einheit Esbeck organisierte Übung, bei der ein ganzer Tag dem Training gewidmet wurde. Im Fokus standen dabei verschiedene Szenarien aus den Bereichen Technische Hilfeleistung sowie Brandbekämpfung.

Auch im sportlichen Bereich zeigte die Einheit Engagement: Beim traditionellen Altstadtlauf in Lippstadt gingen fünf Mitglieder der Einheit Lipperode an den Start.



*Links: Übung in Zugstärke, Lipperode und Esbeck
Rechts: Teilnahme Altstadtlauf*

Abschließend bedankte sich die Einheitsführung bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Unterstützung. Neben Familie, Beruf und anderen Aktivitäten ist dies keine Selbstverständlichkeit. Jeder Einzelne trägt seinen Teil dazu bei, dass das wichtige Ehrenamt der Feuerwehr aufrechterhalten wird.